



Oberbayern-Rundspruch Nr. 43 vom 17. November 2025

Heute am Mikrofon: Wolfgang, DL1WWE

MELDUNGEN AUS DEM DISTRIKT

Kurzbericht zur Herbst-Distriktsversammlung

Am Samstag, 8. November 2025, trafen sich die Vertreter der oberbayerischen Ortsverbände, die Referenten und zahlreiche Gäste in der Harlachinger Gartenstadt in München zur Distriktsversammlung.

Der Distriktsvorsitzende Manfred Lauterborn, DK2PZ, begrüßte kurz nach 10 Uhr die Versammlung.

In diesem Jahr hat der Distrikt bereits 26 Todesfälle zu beklagen. Stellvertretend genannt wurde Edgar Dombrowski, DJ3PU, verstorben am 3. April 2025.

Es folgten die Berichte des Vorstands und der Referenten; sie wurden größtenteils bereits mit der Einladung zur DV an die OV-Vorsitzenden verschickt.

Alfred Fröschl, DL8FA, hat Verstärkung bekommen im Sprecherteam des Oberbayern-Rundspruchs mit Wolfgang, DL1WWE. Beim Bestätigungsverkehr melden sich im Durchschnitt über 60 Stationen, in der Spitze waren es 76.

Auch der digitale Rundspruch auf 80 m findet immer mehr Interessenten in ganz

Europa.

Das Team von DL0DM im Deutschen Museum ist um zwei OMs angewachsen. Die Station in der Ausstellung Elektronik ist täglich mindestens eine Stunde – öfter auch mehrere Stunden – besetzt und zeigt Besuchern den Amateurfunk mit seinen 2 Dutzend Facetten und den Funk auf allen Bändern mit allen verfügbaren Betriebsarten.

Rainer Englert, DF2NU, bereitet jede Woche die Sendung von Radio DARC vor mit aktuellen Informationen rund um Funk und Elektronik. Am Montag ist er jeweils mit voller Leistung in der Luft mit dem Oberbayern-Rundspruch digital auf 80 Meter.

Alfred Artner, DJ0GM, war aktiv beim Zamanand-Festival Ende Juli am Odeonsplatz und bei der FORSCHA Mitte Oktober mit dem Ham Mobil und einigen Aktionen für die Jugend. Er wünscht sich für solche Termine mehr Helfer aus dem Kreis der Funkamateure, auch nur für wenige Stunden.

Im Bereich EmComm/Notfunk war er unterwegs zu Veranstaltungen, teilweise sogar mehrtägig.

Das Referat ARDF hat einen neuen Referenten bekommen: Andi Nützel, DG4MIC. Unterstützt wird er in diesem Amt von Iris, DG5MLH, und Peter, DL3MFQ. Ebenfalls neu besetzt ist das Referat AJW mit Severin, DL9SW, und Klaus, DL8MEW.

Die Betreuung der Internet-Seiten des Distrikts übernehmen in Zukunft Tobias, DO1XYZ, der sich bereits bei der Distriktsversammlung vorgestellt hat, und Olaf, DC1IK. Beide sind schon länger tätig auf der Homepage von C11.

Nach der Mittagspause berichteten die Ortsverbände über spezielle Aktionen und ihre Erfolge bei der Mitgliedergewinnung sowie die geplanten Auftritte in der Öffentlichkeit. Die anschließende Diskussion um die jeweiligen Erfahrungen nahm einen breiten Raum ein.

Als Termin für die nächste Herbst-Distriktsversammlung wurde der 7. November festgehalten. Für das Frühjahr muss noch eine Lösung gefunden werden:
Eine Alternative wäre ein Video-Treffen mit den Ortsverbänden.

Alfred Fröschl, DL8FA

Großraum-Fuchsjagd am 29. November mit geänderten Zeiten

Liebe Fuchsjagdfreunde, die letzte Großraumfuchsjagd für das Jahr 2025 findet am Samstag, 29. November 2025 statt. Diesmal ist es aber nicht der gewohnte Zeitraum: Es beginnt um 12:30 Uhr, das Ende ist um 15 Uhr geplant, für mobile Fuchsjäger bis 15:30 Uhr.

Der Fuchs MOE sendet auf der Frequenz 145,550 MHz im 2-m-Band, MOI sendet auf 433,050 MHz im 70-cm-Band. Meldungen werden bis 15 Uhr von Hans, DC5CQ, Leitstation der Großraumfuchsjagd, über DB0ZU auf 145,725 MHz entgegengenommen. Alternativ können Berichte auch über Internet (www.grossraum-fuchsjagd.de) abgegeben werden. Im Anschluss an die Sendezeit - etwa in der Zeit von 16 bis 16:30 Uhr - werden die Daten in einer kurzen Zusammenfassung über DB0ZU bekanntgegeben. Wir freuen uns, wenn wieder viele Peiler mitmachen! vy 73, Hans, DC5CQ, und das GFJ-Team

AUS DEN ORTSVERBÄNDEN

70-cm-Relais DB0WB im Regelbetrieb

Im OV C15 haben Christian, DL2RN, Hans, DC4MX, und Hans, DL8MCG, mit ein paar weiteren Helfern das Relais DB0WB mit der Frequenz 438,750 MHz und der Ablage -7,6 MHz im September erfolgreich am Standort Winterberg bei Waldkraiburg zu einem ersten Probetrieb on Air genommen.

Nach jetzt rund 2 Monaten und einigen Nacharbeiten ist das Relais in den Regelbetrieb übergegangen. Der Winterberg war in den 60er-Jahren einer der ersten

Standorte für FM-Relais im 2-m-Band!

Ein paar glückliche Umstände und die Bereitschaft des Standorteigentümers haben den Wiederaufbau für das 70-cm-Relais ermöglicht. DB0WB ist im weiteren Umkreis bekannt, sodass bereits nach den ersten Betriebsminuten Rapports aus dem Raum Rosenheim und Piding im Berchtesgadener Land gegeben wurden. Zum Öffnen des Relais wird lediglich der Rufton 1750 Hz benötigt. Am Standort befindet sich bereits ein Hamnet-Usereinstieg mit Links nach OE5 und OE2. Eine Erweiterung mit APRS iGate und Meshcom Gateway ist in Vorbereitung. Der OV C15 wünscht guten Empfang!

Info: Rainer Herzog, DM5HR, OVV Inn-Salzach

EINE MELDUNG AUS DER SCHWEIZ

Funkstation HB9O im Verkehrshaus Luzern

Liebe OMs, wie ihr vielleicht bereits erfahren habt, endet der bestehende Vertrag zwischen der USKA und dem Verkehrshaus Luzern am 31. Dezember 2025. Leider hat das Verkehrshaus entschieden, diesen Vertrag nicht zu verlängern. Diese Entscheidung hat weitreichende Folgen für den Betrieb unserer Station HB9O. Die USKA bedauert diesen Entscheid zutiefst.

In einem Schreiben an die Geschäftsleitung des Verkehrshauses hat die USKA ihre Bereitschaft bekundet, gemeinsam nach Möglichkeiten zu suchen, wie die Bedeutung des Amateurfunks auch künftig im Verkehrshaus vermittelt werden könnte – sei es in anderer Form oder in einem neuen Kontext. Bislang liegt jedoch noch keine Antwort von der Geschäftsleitung auf dieses Schreiben vor.

Das Verkehrshaus plant zudem ab etwa Mitte Januar 2026 einen umfassenden Umbau der Flug- und Raumfahrthalle. Im Zuge dieser baulichen Maßnahmen müssen sowohl die HB9O-Funkstation als auch die Morsestationen abgebaut werden.

EIN PAAR SONDERCALLS AUS DEM DX-MB

Deutschland

Ab dem 15. November starten die fünf Sonderrufzeichen DL2025B, DL2025C, DL2025E, DL2025S und DL2025W eine fünfwöchige Abschlussaktion zur Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz 2025.

Im Rahmen dieser Aktivität werden 12 Diplome angeboten – jeweils in den vier Betriebsarten CW, Phone, Digital und Mixed sowie in den drei Stufen Bronze, Silber und Gold. Alle Details zur Ausschreibung und den Bedingungen sind im Internet zu finden.

Senegal

Billy, F4GJE, ist erneut in der Nähe von Dakar tätig und nimmt während seiner Freizeit unter dem Rufzeichen **6W1RD** auf den Bändern 80 bis 10 Meter in den Betriebsarten SSB sowie FT8/FT4 am Funkbetrieb teil. Die genaue Dauer seines Aufenthalts vor Ort ist derzeit nicht bekannt.

Malawi

Chris, ZS6RI, ist seit dem 28. Oktober als **7Q5C** aus der Nähe von Karonga im Norden Malawis aktiv. Für die nächsten ein bis zwei Jahre wird er dort in einem Rhythmus von sechs Wochen Arbeit und sechs Wochen Freizeit tätig sein.

In seiner freien Zeit plant er Betrieb auf 40 bis 10 Meter, meist in CW.

WAS NOCH INTERESSIEREN KÖNNTE

Neues von der Bundesnetzagentur

Die BNetzA hat am 11. November eine neue Liste der deutschen Amateurfunk-Rufzeichen auf die Homepage gestellt. Am Tag darauf sind auch die Prüfungstermine auf den neuen Stand gebracht worden. München bietet den Vormittag

des 13. Dezember an, Nürnberg erst wieder den 27. Januar 2026.

<http://www.bundesnetzagentur.de/amateurfunk>

Sonnenaktivität nimmt wieder ab

Die Fleckengruppe 4274 hat in den letzten zwei Wochen die Ionosphäre ein wenig durcheinandergebracht. Schließlich sind nördliche Polarlichter weit in den südlichen Breiten nicht alltäglich. Bevor sie jetzt am Rand verschwunden ist, wurde am Freitag noch ein Flare der Stärke X4,0 produziert. Ein K-Index von 8,7 im geomagnetischen Sturm wie am vergangenen Mittwoch kommt so schnell nicht wieder. Im Augenblick sind auf unserer Sonnenseite nicht sehr viele und nur kleine Flecken sichtbar.

Für die Einhaltung des Datenschutzgesetzes ist der Einsender der Mitteilung verantwortlich. Meldungen für den Rundspruch bitte ausschließlich an die Adresse DLØBS@DARC.DE senden. Redaktionsschluss ist jeweils am Sonntag um 10:00 Uhr Ortszeit.